

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
 Gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
 Anschrift: Konrad Neidhardt, Baden, Antonagasse 6/I

R u n d s c h r e i b e n Nro. 8

Es ist dem Verband gelungen, den Preis der in Kürze zu liefernden Gummi-Schläger von 45 auf sirka 30 Schilling herabzudrücken. Die Vereine werden gebeten, ihren Bedarf bekanntzugeben, damit über den Umfang der zu machenden Bestellung Klarheit herrscht.

Der Verband bekommt neue Bälle aus Schweizer Material, das heisst, die Bälle dürften eine bedeutend längere Lebensdauer haben als bisher. Der Preis bleibt trotzdem unverändert auf 60 Schilling pro Dutzend. Jeder Verein kann vorläufig ein Dutzend erwerben. Einzahlungsvorgang bleibt unverändert. (An obige Anschrift)

In wenigen Tagen geht die Ausschreibung des Landes-Cupwettbewerbes 1948 an die Vereine. Sie wurde vom Vorstand einstimmig genehmigt. Es wird jetzt schon gebeten, den darin verzeichneten Nennungstermin unbedingt einzuhalten.

Der Sportklub Wolkersdorf hat seinen Beitritt zum Verband angemeldet. Die Anschrift siehe unten.

Herr Odilo Benesch (T. & Sp. Union Zwettl) hat die Stelle eines Sektionsleiters zurückgelegt.

Ergebnisse des Drei-Städtekampf zu Weihnachten 1947:
Traiskirchen - Baden 5:4 (Tr: Reichel 2, Oberbacher 2, Krausbar 1; Ba: Karlhofer 3, Ullmann 1, Holler -).
Graz - Traiskirchen 5:4 (Graz: Walter 3, Hermann 2, Bernath -; Tr: Krausbar 2, Reichel 1, Oberbacher 1).
Graz - Baden 6:3 (Graz: Walter 2, Bernath 2, Hermann 2; Ba: Karlhofer 2, Ullmann 1, Dr. Zantler -).

Anschriften - Aenderungen:

WAIBHOFEN /ybs	T. & Sp. Union Tischtennis-S.	Obmann Kohout Pocksteinerstrasse 7	
WOLKERSDORF	Sportklub Tischtennis-S.	Josef Weiss Bahnstrasse 352	
ZWETTL	T. & Sp. Union Tischtennis-S.	Sekretariat Bahnhofstrasse 3	

Baden bei Wien, am 24. Jänner 1948

Neidhardt
 Präsident

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
Anschrift: Konrad Neidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

R u n d s c h r e i b e n Nro. 9

Ausschreibung des Landes-Cup-Bewerbes für das Jahr 1948

Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, den letztmalig im Jahre 1943 ausgetragenen Landes-Cup-Bewerb wieder durchzuführen. Ebenso einstimmig wurden die beiliegenden Bestimmungen beschlossen. Sie sind im Hinblick auf die vielen neuen Vereine ausführlich gehalten und klären viele Fragen bis in das letzte Detail. Ergänzend wäre noch festzuhalten:

- 1) Nennungsschluss ist der 14. Februar 1948. Bis zu diesem Tage müssen die Vereine in einem eingeschriebenen Brief ihre Nennung an obige Anschrift abgeben. Zur Erleichterung geht ihnen anbei ein Nennblatt zu.
- 2) Auslosung der ersten Runde: Sonntag, den 15. Februar 1948, elf Uhr vormittags in Baden, Hotel Brusatti, Franz Josefring No. 15. Die Auslosung nehmen vor Präsident Neidhardt und Vorstandsmitglied Fuchs. Es steht jedem Verein frei, einen Vertreter hiezu zu entsenden.
- 3) Das Nenngeld von zwanzig Schilling ist gleichzeitig mit der Nennung an obige Anschrift abzusenden. Nennungen ohne Nenngeld werden nicht ausgelost.
- 4) Die erste Runde des Bewerbes (Hin- und Rückspiel) muss bis längstens 29. Februar 1948 beendet sein.
- 5) Die für den Bewerb bereitgestellten Bälle werden den Vereinen nach Erhalt des hierfür eingezahlten Betrages zugehen. Die Vereine können nur mit einem Dutzend Bälle pro Runde rechnen. Da zur Durchführung eines Cupmatches ungefähr sechs Bälle erforderlich sind, dürfen zum vorbereitenden Training nur die anderen sechs Bälle verwendet werden. Die alten "Rex"-Bälle sind nicht mehr vorrätig. Wenn der Verband eine neue Sendung aufreiben kann, werden die Vereine hievon verständigt werden.
- 6) Bücher mit leeren Wettspielformularen für die Cupspiele gehen den Vereinen in nächster Zeit zu. Der Kaufpreis ist im Nenngeld einkalkuliert; sie kosten also nichts.
- 7) Sobald die erste Runde erledigt ist, wird die zweite Runde in Baden ausgelost. Hierüber ergeht noch eine Verständigung.
- 8) Vereine, die die einmalige Verbandsumlage von 10 Schilling (siehe Rundschreiben Nro. 1) noch nicht bezahlt haben, erlegen diesen Betrag gleichzeitig mit dem Nenngeld.

Baden bei Wien, am 29. Jänner 1948

Neidhardt
P r ä s i d e n t



Niederösterreichischer
Tischtennis Landesverband
Baden bei Wien

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
Anschrift: Konrad Neidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

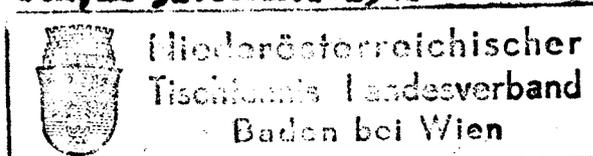
R u n d s c h r e i b e n N r. 10

Bestimmungen zur Austragung des Landes-Cup-Bewerbes für 1948

- § 1.) Der Bewerb wird im Cupsystem ausgetragen, das heisst, die Paarung aller teilnehmenden Bewerber erfolgt kundenweise durch das Los, bis schliesslich nur ein Sieger überbleibt.
- § 2.) Die Vereine müssen in jeder Runde gegen den ausgelosten Partner zu je einem Hin- und Rückspiel antreten. Im ersten Spiele hat der in der Auslosung zuerst gezogene Verein Platzwahl, im zweiten Spiele der Gegner. Ergeben beide Spiele zusammengerechnet keine Entscheidung, dann findet ein drittes Spiel statt. Wird hier bezüglich des Ortes keine Einigung erzielt, dann entscheidet das Los.
- § 3.) Es besteht für die Mitgliedsvereine kein Startzwang.
- § 4.) Jeder Verein darf nur eine Herrenmannschaft nennen. Es wird die Möglichkeit, einen gesonderten Bewerb für Reservisten und Jugendteams sowie für Damen zu einem späteren Zeitpunkt auszuscheiden, noch in Erwägung gezogen.
- § 5.) Die Auslosung der ersten Runden wird nach regionalen Gesichtspunkten vorgenommen.
- § 6.) Jeder Verein übersendet gleichzeitig mit der Nennung eine Liste jener Spieler, die er in diesem Bewerbe zu verwenden gedenkt. Es können bis zu zwölf Spieler genannt werden. Die Liste hat zu enthalten: Vor- und Zuname, Anschrift, Geburtsdatum, eigenhändige Unterschrift des Spielers. Ueber Verlangen des gegnerischen Kapitäns ist jeder Spieler verpflichtet, seine Personalien durch den behördlichen Identitätsausweis zu beglaubigen.
- § 7.) Ab 16. Februar sind alle Spielerübertritte gesperrt. Spieler, die für einen Verein ein Cupmatch absolvieren, können im weiteren Verlauf für keinen anderen Verein starten.
- § 8.) Die Cupspiele werden mit Dreiermannschaften bestritten. Die einzelnen Spiele gehen auf zwei gewonnene Sätze. Beide Spielführer geben gleichzeitig die Reihenfolge ihrer Spieler bekannt, dann wird gelost, wer die Ziffern und wer die Buchstaben erhält. Die Reihenfolge der Spiele lautet: 1 - A, 2 - B, 3 - C, 2 - A, 1 - C, 3 - B, 2 - C, 3 - A, 1 - B. Das Cupspiel ist beendet, wenn eine Mannschaft fünf Einzelsiege erreicht hat. Wird das Spiel in beiderseitigem Einvernehmen ausgespielt, dann zählen die restlichen Spiele nicht für das Endergebnis.
- § 9.) Proteste aller Art müssen auf dem Spielformular kurz vermerkt werden. Die letzte Frist für Proteste, deren Grund erst später bekannt wird, endet mit dem vierten Tage nach dem Spiel. Proteste, und alle anderen Fälle, die in den Bestimmungen nicht vorgesehen sind, entscheidet in erster Instanz der Vorstand des Landesverbandes und in zweiter und letzter Instanz der Vorstand des Oesterreichischen Tischtennisbundes.

- § 10.) Die Auslosungen werden öffentlich in Baden bei Wien vorgenommen. Sie gehen in Form eines Protokollles den beteiligten Vereinen zu. Die erstgenannten Vereine, die Platzwahl haben, sind verpflichtet, sofort ihrem Gegner mittels eingeschriebenen Briefes den Ort und Zeitpunkt des Spiels bekanntzugeben. Bei Gegnern, die mehr als zehn Kilometer voneinander entfernt sind darf nur ein Sonntag als Termin vorgeschlagen werden, es sei denn, die Partner einigen sich auf einen anderen Tag. Das Rückspiel muss an Ort und Stelle bindend in schriftlicher Form vereinbart werden. Beide Vereine können sich einigen, dass nur ein Spiel über den Aufstieg in die nächste Runde entscheidet. Eine schriftliche Erklärung hierüber muss, von beiden Vereinen unterfertigt, muss dem Verband seitgerecht zugehen.
- § 11.) Das Spielformular muss in dreifacher Ausfertigung vorliegen. Das erste Exemplar verbleibt dem Verein, das zweite bekommt die Gastmannschaft, und das dritte erhält der Verband mittels eingeschriebenen Brief.
- § 12.) Zur angesetzten Zeit muss jede Mannschaft mindestens zwei Spieler bereit haben. Der dritte Spieler muss eine halbe Stunde später gestellt sein. Bei den einzelnen Spielen darf durch die Abwesenheit der Spieler keine Pause eintreten. Spieler, die bei Aufruf nicht anwesend sind, verlieren das eine Spiel.
- § 13.) Der gastgebende Verein hat mindestens sechs Bälle die mit nebenstehendem Stempel versehen sind, aufzuliegen. Ist er dies nicht in stande, dann verliert er das Cupspiel. Das Geld für die Bälle muss seitgerecht beim Verband eingezahlt werden. 
- § 14.) Die siegreiche Mannschaft erhält den ewigen Wanderpreis, den RUMA-POKAL, der sich derzeit im Besitze des Pokalverteidigers Traiskirchen befindet. Der Pokal muss nach einem Jahr, sobald ein neuer Bewerb ausgeschrieben wird, dem Verband zurückgestellt werden. Die beiden Mannschaften erhalten für das finale Plaketten.
- § 15.) Die Mannschaften müssen ihre Fahrtspesen aus eigenen Mitteln tragen. Ist eine Nüchtigung erforderlich, so hat dieselbe der gastgebende Verein zu bezahlen.
- § 16.) Der Vorstand ist ermächtigt, die Spiele der letzten vier teilnehmenden Mannschaften als Verbandsveranstaltung gleichzeitig an einem Ort auszuschieben. Der Vorstand hat in diesem Falle die Durchführungsbestimmungen zu erlassen und für die Mannschaften die Fahrt-, Verpfle- und Nüchtigungsspesen zu bezahlen. Ein eventuell noch über bleibender Gewinn verbleibt zur Hälfte der Verbandskasse, die andere Hälfte wird zu gleichen Teilen auf die vier beteiligten Vereine aufgeteilt.
- § 17.) Spielleiter des Bewerbes ist der Präsident des n.ö.T.T.L.V.; ihm obliegt die Festsetzung der Termine, die Beglaubigung der einzelnen Spiele und die Entscheidung bei kleinen Detailfragen auf kurzem Wege, um den Ablauf des ganzen Bewerbes nicht zu hemmen.

Baden bei Wien, am 31. Jänner 1948



Neidhardt
Präsident

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
 gegründet 1926 Sitz: Baden bei Wien
 Anschrift: Konrad Weidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

R u n d s c h r e i b e n Nro. 11

Bei der am Sonntag, den 15. Feber stattfindenden Auslosung der Landes-Cup-Bewerbes waren anwesend: Weidhardt, Fuchs, ferner Schopf (Foggenburg) und Reisinger (Baden). Es haben 14 Vereine ihre Nennung abgegeben. Im weitere Sitzungen zu eraparen, wurde gleich der ganze Bewerb angesetzt, was im Hinblick auf das schwache Nennungsergebnis keine Schwierigkeiten bereitete. Die Auslosung lautet:

Erste Runde 29. Feber. und 7. März der erstgenannte Verein hat im ersten Spiel die Platzwahl!	1 Plumen - Möllersdorf 2 Polizei Wr. Neust. - Traiskirchen 3 Ob. Waltersdorf - Raxwerke Wr. Neust. 4 Union Wr. Neust. - Badener AC 5 Polizei St. Pölten spielfrei 6 Amstetten - Eisenbahn St. Pölten 7 Foggenburg - ATUS Stockerau 8 Kreis spielfrei
Zweite Runde 14. und 11. März der Erstgenannte hat im ersten Spiel Platzwahl	I Sieger aus 3 - Sieger aus 2 II Sieger aus 1 - Sieger aus 4 III Polizei St. Pölten - Sieger aus 6 IV Sieger aus 7 - Kreis
Dritte Runde 23. März und 4. April Cup aus 8 am 11. und 18. April	a) Sieger aus I - Sieger aus II b) Sieger aus IV - Sieger aus III wer im ersten Spiele Platzwahl hat, wird wenn nötig ausgelost

Im Anbetracht der schlechten Postverbindungen wurde der erste Termin um eine Woche hinausgeschoben. Er ist also nicht der 22. Feber, sondern der 29. Feber. Alle erstgenannten Vereine werden gebeten, sofort ihre Gegner vom Ort und Termin zu verständigen. Im Uebrigen gelten alle Bestimmungen der Rundschreiben Nro. 9 und sind diese genau einzuhalten.

Spielergebnisse:

Am 1. II.: B. Urfahr - ATUS Amstetten 9:2; am 10. II.: Badener A.C. - Cagliedi VSE (ungarn) 9:7; am 14. II.: Cagliedi VSE - Traiskirchen 9:5. Alle Ergebnisse, die über eine lokale Bedeutung hinausragen, werden gerne in den Rundschreiben veröffentlicht.

Neue Anschriften:

Wr. NEUSTADT	BSV Raxwerke Tischtennis-S.	Ing. Josef Haider Handler Pottendorferstrasse 39
STOCKERAU	Arb. Turnverein Tischtennis-S.	Fritz Hambels Landstrasse 36
Wr. NEUSTADT	T. & Sp. Union Tischtennis-S.	Aegidius Benda Moeggasse 17

Baden bei Wien, am 17. Feber 1948

Weidhardt
Präsident

14

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
Anschrift: Konrad Weidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

R u n d s c h r e i b e n Nro. 12

Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, die diesjährigen XIII. Landes-Einzelmeisterschaften für das Jahr 1948 nach Eggenburg zu vergeben. Als Termin wurde der 8. und 9. Mai 1948 gewählt.

Desgleichen findet die ordentliche Generalversammlung des n.ö. Landesverbandes ebenfalls in Eggenburg am 8. Mai 1948 statt.

Der Verband hat bei der Badener Sparkasse ein Girokonto eröffnet. Die Kontonummer der Sparkasse lautet 18.325; die Subkontonummer des Verbandes 204.254. Es wird gebeten, von nun an alle Zahlungen mittels der diesem Rundschreiben beigelegten Erlagscheine vorzunehmen.

Laut Mitteilung aus Wien ist in nächster Zeit mit keiner Ball-Lieferung zu rechnen. Außerdem ist eine abermalige Preiserhöhung zu befürchten. Der Landesverband hat seine verfügbaren Bälle für den laufenden Cupbewerb ausgegeben und verfügt derzeit nicht über einen einzigen Ball. Es wird daher gebeten, in nächster Zeit kein Geld für Bälle einzusenden. Der Preis und Liefertermin der neuen Bälle wird nach Bekanntgabe den Vereinen umgehend mitgeteilt werden.

Es müssen immer wieder Restexemplare der Rundschreiben nachgeliefert werden. Es wird daher gebeten, die Rundschreiben nicht nur genau zu lesen, sondern auch sorgfältig aufzuheben. Diese Rundschreiben sind verbandamtliche Mitteilungen und daher für alle Vereine verbindlich.

Sparta-Prag gewann gegen den Badener AG vor 320 Zuschauern mit 5:1 bei den Herren und mit 5:0 bei den Damen. SK Wolkerdorf erzielte bei seinem ersten Spiel gegen Union ein 8:8-Unentschieden.

Berichtigung: In der Anschrift der Raxwerke Wiener-Neustadt soll es richtig heißen Ing. Handler statt Ing. Haider.

Ihren Beitritt zum Verband haben angemeldet: Polizei SV in Wr. Neustadt und BSV Raxwerke in Wr. Neustadt. Anschriften unten.

Neue Anschriften, bezw. Anschriftenänderungen:

OBERWALTERSDORF	Arb. Sportklub Tischtennis-S.	Franz Fischer Nro. 139	
WIENER/NEUSTADT	Polizei Sport V. Tischtennis-S.	Johann Csank Lederergasse 31/23	

Baden bei Wien, am 29. Februar 1948

Weidhardt
P r ä s i d e n t

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
 gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
 Anschrift: Konrad Neidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

R u n d s c h r e i b e n Nro. 13

Ergebnisse der ersten Cuprunde. Spiele am 29. Feber: Blumau - Möllers-
dorf 5:0 (Makl 2, Wetchy 2, Vagac 1; Klerr -, Prucha -, Karwatzki -).
Traiskirchen - Polizei Wr. Neustadt 5:4 (Baumgartner 3, Reichel 1,
 Franta 1; Weissenbacher 2, Schmoll 2, Csank -). Raxwerke Wr. Neustadt -
Oberwaltersdorf 5:2 (Ollram 2, Kokiet 2, Morawa 1; Fischer 2, Lechner -,
 Schuh -). Badener AC - Union Wr. Neustadt 5:2 (Ullmann 3, Raisinger 2,
 Schöberl -; Benda 1, Frankolin 1, Rathmayer -). Eisenbahn St. Pölten -
ATUS Amstetten 5:2 (Stolz 2, König 2, Hlavka 1; Hanusch 1, Neidhardt 1,
 Ebner -). Eggenburg - Stockerau 5:0 (Schopf 2, Schuhböcker 2, Koch 1;
 Hauer -, Weingartner -, Stastny -). Rückspiele am 7. März: Blumau gegen
Möllersdorf 5:4 (Makl 3, Wetchy 1, Bobits 1; Prucha 2, Klerr 1, Asboth 1).
Traiskirchen - Polizei Wr. Neustadt 5:2 (Baumgartner 2, Reichel 2,
 Oberbacher 1; Weissenbacher 1, Schmoll 1, Csank -). Raxwerke Wr. Neustadt
gegen Oberwaltersdorf 5:0 (Ollram 2, Kokiet 2, Grün 1; Haindl -, Hubauer
 -, Zöchling -). Badener AC - Union Wr. Neustadt 5:1 (Raisinger 2, Ull-
 mann 2, Schöberl 1; Benda 1, Novatschka -, Frankolin -). Eisenbahn SV
St. Pölten - ATUS Amstetten 5:3 (König 3, Hlavka 2, Stolz -; Ebner 2,
 Raffetseder 1, Hanusch -). Eggenburg - Stockerau 5:0 (Schopf 2, Schu-
 häcker 2, Koch 1; Hauer -, Weingartner -, Stastny -).

Die zweite Cuprunde. Raxwerke Wr. Neustadt - Traiskirchen; Blumau -
 Badener AC; Polizei St. Pölten - Eisenbahn St. Pölten; Eggenburg - Krems.
 Am 14. März hat Platzwahl der erstgenannte Verein; am 21. März hat
 Platzwahl der zweitgenannte Verein.

SK Neunkirchen: Sektionsleiter Schabauer hat seine Stelle zurückge-
 legt; sein Nachfolger ist Herr Batz. Anschriftenänderung siehe unten.

ESV St. Pölten: Sektionsleiter Kapeller hat seine Stelle zurückgelegt.
 Sein Nachfolger ist Herr Bernhard. Anschriftenänderung siehe unten.

Der Tischtennisclub Kirchschlag hat seinen Beitritt zum Verband
 vollzogen. Anschrift siehe unten.

Präsident Konrad Neidhardt ist bis Ostern im Urlaub. Die eilaufende
 Post wird erledigt. Dringende Angelegenheiten sind an Sempertheim,
 Prein an der Rax, N. Oe., zu richten.

Es wird abermals gebeten, kein Geld für Schläger oder Bälle einzusen-
 den. Die Rücksendung der Gelder verursacht grosse und überflüssige
 Arbeit.

Anschriftenänderungen:

NEUNKIRCHEN	Sportklub Tischtennis-S.	Herbert Katzer Ackergasse 2	
KIRCHSCHLAG	Tischtennis- Klub	Karl Sippel Postfach 14	
St. PÖLTEN	Eisenbahnsport- Verein, TTS.	Hans Bernhard Kranzbichlerstrasse 29	

Baden bei Wien, am 12. März 1948

Neidhardt

1X

XIII. LANDESMEISTERSCHAFTEN VON NIEDERÖSTERREICH FÜR DAS JAHR 1948

veranstaltet mit Bewilligung des Niederösterreichischen Tischtennis-Landesverbandes vom Sportklub Eggenburg anlässlich des 25jährigen Vereinsjubiläums, am 8. und 9. Mai 1948 in Eggenburg, Niederösterreich

Es werden folgende Bewerbe ausgetragen:

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| I. Herreneinzelmeisterschaft | VI. Jugendmeisterschaft |
| II. Dameneinzelmeisterschaft | VII. Juniorenbewerb |
| III. Herrendoppelmeisterschaft | VIII. Herreneinzel II. Klasse |
| IV. Damendoppelmeisterschaft | IX. Herrendoppel II. Klasse |
| V. Gemischt Doppelmeisterschaft | X. Mädcheneinzelspiel |

Spielregeln: Gespielt wird nach den Regeln und Turniersatzungen des ÖstTV. - Die Endspiele der Bewerbe I bis V werden auf drei, alle anderen Spiele auf zwei gewonnene Sätze gespielt. - Spieler, die bei Aufruf nicht zur Stelle sind, werden gestrichen. - Jeder Spieler ist verpflichtet, das Amt eines Schiedsrichters zu übernehmen. Ein Bewerb entfällt, wenn weniger als sechs Nennungen abgegeben werden. -

Startberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind Spieler, die bei einem n.ö. Verbandsverein gemeldet sind und ihren ständigen Wohnsitz in Niederösterreich haben; Randgemeinden zählen zu Wien. Die Turnierleitung ist berechtigt, gemachte Angaben anhand des Identitätsausweises zu überprüfen. - Die Bewerbe I bis V sind offen für alle Spieler. In den Bewerben VI und X sind Spieler startberechtigt, die nach dem 1. I. 1930 geboren sind. Im Bewerb VII sind Spieler startberechtigt, die nach dem 1. I. 1926 geboren sind. In den Bewerben VIII und IX dürfen nachstehende Spieler nicht starten: Baumgartner, Blechinger, Bobits, Holler, Karlhofer, Koller, Krausbar, Makl, Oberbacher, Raisinger, Reichel, Ullmann. -

Preise: In allen Bewerben erhalten die Sieger und alle Zweiten, bei mehr als 12 Nennungen auch die beiden Dritten die üblichen Ehrenzeichen des Verbandes.

Ort und Spielzeit: Festsaal der Stadtgemeinde und im Erziehungsheim; Samstag, den 8. Mai ab 14 Uhr; Sonntag, den 9. Mai ab 10 Uhr. Die Damen müssen erst Sonntag früh spielbereit sein.

Nennungen: sind zu richten an Rudolf Schuhböcker, Eggenburg, Judengasse Nro. 8. - Nachnennungen können nicht angenommen werden.

Nenngeld: beträgt pro Kopf und Bewerb fünf Schilling, in den Bewerben VI und X einen Schilling. Die Verbandsabgabe trägt der Veranstalter.

Nennungschluss: Freitag, den 7. Mai 1948, 16 Uhr.

Auslosung: Freitag, den 7. Mai 1948, 17 Uhr im Hotel Koch, Eggenstrasse Nro. 11. - Die oben genannten Spieler werden im Bewerb I gesetzt. Die Spieler eines Vereines werden in die verschiedenen Achtel aufgeteilt, innerhalb der Achtel wird rein gelost.

Damit der Veranstalter Essen und Quartiere sicherstellen kann, ist es notwendig, dass die Vereine sofort bekanntgeben, mit wieviel Spielern (Herren und Damen) sie an den Meisterschaften teilnehmen werden. Es kann für Quartier und Essen nur dann garantiert werden, wenn diese Meldung sofort erfolgt.

Turnierleitung: Ehrenschutz Bürgermeister Karl BÜTTER; Turnierobmann Dr. Friedrich ZANDL; Oberschiedsrichter Konrad NEIDHARDT; ferner die Herren Heinrich NITSCHEMANN (Wien), Hans FUCHS, Dir. Walther GUNTNER, Hans LANTSCHIK, Ing. Karl PALLIARDI, Kurt POSILES, Rudolf SCHUBÖCKER.

SIEMER DER BISHERIGEN MEISTERSCHAFTSTURNIERE NIEDERÖSTERREICHS

Ort und Datum	Herrnmeister	Damenmeister	Jugendmeister	Herrn II. Klasse	Blitzbewerb-Sieger	Nebenbewerb-Sieger
27.5.36 Nr. Neust. Mödling	PALLIARDI	HOBİK Badner AC	KARLHOFER SV Baden	MAURER Badner AC	nicht ausgetragen	TRATTINIK Mödling
6.1.37 Baden	KARLHOFER SV Baden	HOBİK Badner AC	KARLHOFER SV Eder	KOLLER SV Baden	PALLIARDI Mödling	GÜNTHER Badner AC
6.3.38 Mödling	ULLMANN SV Baden	FRAUDE Traisk.	KARLHOFER SV Baden	BAUMWARTNER SV Baden	BAUMGARTNER SV Baden	BAUMGARTNER SV Baden
9.4.39 Baden	ULLMANN SV Baden	HOBİK Badner AC	KARLHOFER SV Baden	WALDHAUSER Mödling	KARLHOFER SV Baden	BAUMGARTNER SV Baden
31.3.40 Baden	KARLHOFER SV Baden	FRAUDE Badner AC	nicht ausgetragen	BADNER Badner AC	nicht ausgetragen	Dr. WEINZURIL Mattersburg
9.11.41 Baden	MAKL Blumau	SEYK Badner AC	nicht ausgetragen	BADNER Badner AC	BAUER Badner AC	BERGLER Mödling
13.12.42 Blumau	BOBITZ Blumau	SEYK Badner AC	nicht ausgetragen	VAGACS Blumau	KUMBACHER Traiskirch.	RAISINGER Badner AC
11.4.43 Baden	KARLHOFER Badner AC	HOBİK Badner AC	nicht ausgetragen	SCHREIBER Badner AC	OBERBACHER Traiskirch.	Frau KOLAR SV Baden
2.4.44 Baden	CHARVAT Badner AC	SEYK Badner AC	nicht ausgetragen	KRAUSBAR Traiskir.	nicht ausgetragen	nicht ausgetragen
28.X.45 Traisk.	KARLHOFER Badner AC	HOBİK Badner AC	JANISCH Badner AC	POGILES Badner AC	KARLHOFER Badner AC	nicht ausgetragen
19.5.46 Traisk.	KARLHOFER Badner AC	HOBİK Badner AC	JANISCH Badner AC	BLECHINGER Krems	nicht ausgetragen	KOLLER Krems
1.6.47 Vöslau	KARLHOFER Badner AC	HEVKA St. Pölten	MOEBIUS Mödling	RAISINGER Badner AC	nicht ausgetragen	nicht ausgetragen

Jahr	Männerdoppel-Meisterschaft	Frauendoppel-Meisterschaft	Gemischtes Doppel-Meisterschaft	Herrndoppel II. Klasse
1936	KOLAR-ULLMANN SV Baden	HOBİK - SEYK Badner AC	HOBİK-SCHREIBER Badner AC	HAUPLINGER-SCHREIBER Badner AC
1937	KOLAR-ULLMANN SV Baden	HOBİK - SEYK Badner AC	FRAUDE-KRAUSBAR Traiskirchen	KARLHOFER-MAINDL SV Baden/St. Veit
1938	MOSER-PALLIARDI Mödling	KOLAR-FRAUDE SV B/Traisk.	FRAUDE-KRAUSBAR Traiskirchen	JOHN - SCHREIBER Badner AC
1939	KOLAR-ULLMANN SV Baden	HOBİK - SEYK Badner AC	HOBİK-SCHREIBER Badner AC	TRATTINIK - BAUER Mödling
1940	FUCZEK-WALDHAUSER Mödling	HOBİK - SEYK Badner AC	HOBİK-SCHREIBER Badner AC	BERGLER - KOS Mödling
1941	MAKL - VAGACS Blumau	HOBİK - SEYK Badner AC	HOBİK-SCHREIBER Badner AC	HAUTEK-SCHREIBER Badner AC
1942	HAUTEK-SCHREIBER Badner AC	HOBİK - SEYK Badner AC	KOLAR-ULLMANN SV Baden	LAYER-SCHREIBER Badner AC
1943	HAUTEK-SCHREIBER Badner AC	KOLAR-WESSELY Badner AC	WESSELY-KARLHOFER Badner AC	MICHAEL-RECHTBERGER Markersdorf/Badner AC
1944	HAUTEK-SCHREIBER Badner AC	KOLAR - SEYK Badner AC	HEVKA-SCHRÖTER Markersdorf	KOLLER - GÜNTHER Badner AC
1945	KARLHOFER-ULLMANN Badner AC/SV Baden	HOBİK - KOLAR Badner AC	KOLAR-ULLMANN SV Baden	DÖRR - KOZELMA Badner AC
1946	KRAUSBAR-ULLMANN Traiskirchen	HOBİK - KOLAR Badner AC	BLECHINGER-KOLLER Krems	BLECHINGER-KOLLER Krems
1947	BLECHINGER-KOLLER Krems	HOBİK - KOLAR Badner AC	BLECHINGER-KOLLER Krems	TRATTINIK - HOZA Mödling

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
 gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
 Anschrift: Konrad Weidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

R u n d s c h r e i b e n Nro. 14

Cupsiele am 14. März: Traiskirchen - Raxwerke Wr. Neustadt 5:1 (Baumgartner 2, Szumovsky 2, Willich 1; Morawa 1, Ollram -, Kokiet -). Badener AC - Blumau 5:1 (Raisinger 2, Ullmann 2, Klein 1; Bobits 1, Makl -, Vetchy) Eisenbahn St. Pölten - Polizei St. Pölten 5:3 (König 2, Lidlei 2, Hlavka 1; Leitgeb 2, Sperl -, Halderer 1). Krems - Eggenburg 5:1 (Bleehinger 2, Koller 2, Bohusch 1; Schopf 1, Koch 4, Dallinger -).

Rückspiele am 21. März: Traiskirchen - Raxwerke Wr. Neustadt 5:0 (Raxwerke nicht angetreten). Badener AC - Blumau 5:2 (Ullmann 3, Raisinger 2, Schüberl -; Bobits 1, Makl 1, Vetchy -). Eisenbahn St. Pölten - Polizei St. Pölten 5:0 (Hlavka 2, Lidlei 2, König 1; Leitgeb -, Schmiedl -, Halderer). Krems - Eggenburg 5:0 (Eggenburg nicht angetreten).

Die dritte Cuprunde: Traiskirchen, Badener AC und Krems, Eisenbahn St. Pölten. Am 28. März hat Platzwahl der erstgenannte Verein; am 4. April hat Platzwahl der zweitgenannte Verein.

Vierte Runde (Finale): der österreichische Tischtennisverband (Herr Nitschmann) wird auslosen, welcher Verein im ersten Spiel Platzwahl hat.

Semperit Traiskirchen erzielte in Steyr folgende Ergebnisse: gegen Münchenholz 9:0, gegen Steyr 9:3 und gegen Union-Vels 8:8.

UNION Melk: das für 11. April ausgeschriebene Turnier wird genehmigt.

ATUS Amstetten: Herr Hanusch hat die Stelle eines Sektionsleiters zurückgelegt. Nachfolger ist Herr Ebner (Anschrift unten).

TT UNION Wr. Neustadt: Die Anschrift (Aegidius Benda) ist zu streichen. Die neue Anschrift ist noch nicht bekannt.

UNION Allentsteig: Die Anschrift (Kurt Bauer) ist zu streichen. Die neue Anschrift ist noch nicht bekannt.

UNION Horn: Anschriftenänderung, siehe unten.

Sozialistische Jugend Sonntagsberg hat seinen Beitritt angemeldet. Anschrift siehe unten.

TTC PITTEN: Neuwahlen: Obmann Schütz, Stellv. Strobel, Kassier W. Lielacher, Schriftführer E. Lielacher, Spielwart Neubauer, Revisoren Rosner, Pessenlehner

BSHLERYERK	N. Oe.	Sozialist. Jugend Sonntagsberg	Otto Pietruska Nro. 64	
HORN		T. & Sp. Union Tischtennis-S.	Franz Zeitberger Gebietskrankenkasse	
AMSTETTEN		Arb. T. & Sp. Verein Tischtennis-S.	Franz Ebner Graben 45	

Baden bei Wien, am 2. April 1948

Konrad Weidhardt
Präsident

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
 gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
 Anschrift: Konrad Weidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

R u n d s c h r e i b e n Nro. 15

Cupspiele am 4. April: Kremser Sportklub - Eisenbahn St. Pölten 5:0
 (Bleichinger 2, Bohusch 2, Koller 1; Goiser -, König -, Stolz -).
 Badener AC - Semperit Traiskirchen 5:4 (Karlhofer 3, Raisinger 1,
 Ullmann 1; Krausbar 2, Oberbacher 1, Reichel 1).
Rückspiele am 11. April: Badener AC - Semperit Traiskirchen 5:4
 (Karlhofer 3, Ullmann 2, Raisinger -; Reichel 2, Baumgartner 1, Kraus-
 bar 1). - Das Spielergebnis Krens-St. Pölten ist noch nicht eingetr.

ACHTUNG!! XIII. Landesmeisterschaften 1948 Eggenburg ACHTUNG!!
 Anbei erhalten Sie die offiziellen Ausschreibungen. Sie wurden mit
 Zustimmung des SK Eggenburg abgeändert, bezw. ergänzt. Es ist unbedingt
 notwendig, dass alle Vereine, die an den Meisterschaften teilnehmen
 wollen, bis längstens 20. April dem SK Eggenburg mitteilen, wieviel
 Spieler und Spielerinnen kommen werden. Eine namentliche Anführung
 ist nicht notwendig, dieselbe erfolgt bei der Abgabe der Nennungen
 zu den einzelnen Bewerben. Nur jene Vereine, die jetzt diese Meldung
erstatten, können für ihre Spieler mit Quartier und Essen rechnen!
 Die namentliche Nennung soll möglichst bald, aber mindestens bis
 6. Mai erfolgen, so wie es in der Ausschreibung vorgeschrieben ist.

Die Meisterschaften von Oesterreich finden diesmal in Innsbruck
und zwar am 22. und 23. Mai 1948 statt.

Die BSV Glanzstoff St. Pölten hat ihren Beitritt zum Verband ange-
 meldet. Anschrift siehe unten.

Der ASK "ITAG" Rannersdorf hat seinen Beitritt zum Verband angemel-
 det. Anschrift siehe unten.

Wenn diesem Schreiben ein Erlagschein beiliegt, wird gebeten, damit
 den schon längst fälligen Beitrag 1947/48 einzubezahlen. Ansonsten
 wird bei der Generalversammlung die Streichung beantragt, denn es
 ist anzunehmen, dass der Verein kein Interesse an der Mitgliedschaft
 hat, wenn er nicht einmal die zehn Schilling bezahlt.

Generalversammlung des n. Ö. Tischtennislandesverbandes
 Dieselbe findet am 8. Mai 1948 mit der satzungsgemässen Tagesordnung
 in Eggenburg statt. Jeder Verein, der seinen Beitrag bezahlt hat, ist
 mit zwei Delegierten stimmberechtigt. Die Tagesordnung geht Ihnen
 seitgerecht zu.

Anschriften:

RANNERSDORF	Arbeiterklub Tischtennis-S.	ITAG Erdölbetrieb Rannersdorf a. d. Zaya	
ST. PÖLTEN	Betr. Sportverg. "Glanzstoff"	Arbeiterheim Herzogenburgerstr. 67	

Baden bei Wien, am 16. April 1948

Weidhardt
 P r ä s i d e n t

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
Anschrift: Konrad Neidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

R u n d s c h r e i b e n Nro. 16

Die letzten Cupspiele. Krems gegen ESV St. Pölten 5:2 (Blechinger 3, Erabenetz 2, Kalchhauser -; König 1, Stolz 1, Linkei -). Erstes Finalspiel in Baden, Krems gegen Badener AC 5:4 (Blechinger 3, Koller 2, Behr -; Karlhofer 2, Ullmann 1, Raisinger 1). Zweites Finalspiel in BKAÖN, Krems, Badener AC gegen Krems 5:2 (Karlhofer 3, Raisinger 1, Ullmann 1; Blechinger 1, Behr 1, Koller -). Die Preisverteilung und Siegerehrung nahm Präsident Neidhardt beim zweiten Finalspiel in Krems am 2. Mai vor.

Der Eggenburger SK ist gezwungen, die Durchführung der XIII. Landesmeisterschaften wegen unüberwindlicher Schwierigkeiten abzusagen. Der Vorstand muss diese Absage zur Kenntnis nehmen und wird sich bemühen, die Meisterschaften im Herbst in einer anderen n.ö. Stadt nachzutragen. Durch die Absage der Meisterschaften muss auch die Generalversammlung verschoben werden. Dieselbe wird zu einem geeigneten Zeitpunkt neuerlich mit unveränderter Tagesordnung ausgeschrieben werden.

Der TTC Semperit Traiskirchen erzielte in Salzburg und Oberösterreich nachstehende Ergebnisse: gegen CS Itzling 9:0, gegen ESV Salzburg 9:4, gegen Austria-Salzburg 8:8, gegen Union-Wels 4:9.

Der Vorstand hat beschlossen, den n.ö. Spitzenspielern Karlhofer und Blechinger einen Fahrtzuschuss zur Teilnahme an den österreichischen Meisterschaften in Innsbruck zu gewähren.

Der TTC "Libertas" Voith in St. Pölten hat seinen Beitritt zum Verband angemeldet. Anschrift siehe unten.

Dem Landesverband wurde ein grösseres Quantum Bälle zum Preise von S 2'40 angeboten. Die eingehende Prüfung ergab eine ausnehmend schlechte Qualität, sodass im Interesse der Vereine das Offert abgelehnt wurde.

Wir legen abermals für die säumigen Vereine einen Erlagschein bei. Dies gilt als letzte Mahnung. Jeder Verein, der bis 31. Mai die Verbandsumlage 1947/48 (10 Schilling) nicht bezahlt, verliert seine Mitgliedschaft.

Neue Anschriften, bzw. Anschriftenänderungen

BADEN BEI WIEN	Badener A.C. Tischtennis-S.	Hans Raisinger Wassergasse 16	
BADEN BEI WIEN	Arb. Mannverein Tischtennis-S.	Ernst Nikolai Angasse 5	
ST. PÖLTEN	Libertas-Voith Tischtennis-Kl.	J. M. Voith Schliessfach 168	

Baden bei Wien, am 1. Mai 1948

Neidhardt
P r e s i d e n t

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESV ERBAND
gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
Anschri ft: Konrad Weidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

R u n s c h r e i b e n Nro. 17

Die "Oesterreichische Tischtennis-Rundschau" ist erschienen. Sie hat allen Spielern und Funktionären ausnehmend gut gefallen. Umso unverständlicher ist es, wenn ein Verein das Musterexemplar ungelassen zurückschickt. Solche Hinterwäldlermanieren stellen dem ganzen n.ö. Tischtennis sport in kein vorteilhaftes Licht! Es ergeht an alle Funktionäre nochmals der dringende Appell, Abonnements zu werben. Sie unterstützen nicht nur den Herausgeber, sondern auch unseren ganzen Sportzweig!

Die österreichischen Meisterschaften in Innsbruck brachten dem Provinz sport nicht viel Erfolge. Ein Drittel aller Preise, die an die Provinz fielen, hat Niederösterreich durch seinen Meister J. Karlhofer (drei III. und einen IV.) erworben. Unser Landesverband hat damit relativ am besten von allen Bundesländern abgeschnitten.

Die Austragung der n.ö. Landesmeisterschaften 1948, die im Mai von Eggenburg abgesagt wurden, wird neuerdings vergeben. Jeder Verbandsverein kann sich darum zu folgenden Bedingungen bewerben: 1)Verhandensein von einem Turniersaal mit mindestens sechs Tischen; 2)Beherbergungsmöglichkeit für mindestens sechzig auswärtige Teilnehmer; 3)Zwei markenfreie Eintopfessen für ungefähr hundert Spieler; 4)Termin muss zwischen 19. September und 24. Oktober liegen. Alle näheren Details werden jederzeit schriftlich bekanntgegeben.

Durch die Gründung eines burgenländischen Verbandes scheidet der Sportverein Mattersburg aus; er ist aus dem Verzeichnis zu streichen.

Sportunion Gars am Kamp hat den Austritt aus dem Verband bekannt gegeben. Der Verein ist aus dem Verzeichnis zu streichen.

SAJ Hausmenig scheidet wegen Nichtbezahlung der Abgaben aus dem Verband und ist aus dem Verzeichnis zu streichen.

Allgemeiner Sportklub Ybbs. Neue Anschri ft: Walter Kusmitsch, Ybbs an der Donau, N.Oe.

Boxklub Wiener Neustadt hat seine Tischtennis sektion beim Verband angemeldet. Anschri ft lautet: Aegidius Benda, Moosgasse Nro. 17.

Tischtennis klub Pitten. Neue Anschri ft: Hans Kleinrath, Pitten N.Oe, Gottschallgasse 128.

In Kürze erscheint ein neues Verzeichnis der Anschri ften der n.ö. Tischtennisvereine. Änderungen können noch bis 5. Juli berücksichtigt werden.

Baden bei Wien, am 25. Juni 1948

Weidhardt
P r ä s i d e n t

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
 gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
 Anschrift: Konrad Neidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

R u n d s c h r e i b e n Nro. 18

Verzeichnis der niederösterreichischen Verbandsvereine und ihre Anschriften nach dem Stande vom 1. Juli 1948. (Veränderungen und Unrichtigkeiten wollen sofort an obige Anschrift bekanntgegeben werden!)

ALLENTSTEIG	Turn- & Sportunion Tischtennissektion	Franz Chreiska Allenbleig 173	✓
AMSTETTEN	Arb. Turn- Verein Tischtennissektion	Franz Ebner Graben Nro. 45	✓
AMSTETTEN	Turn- & Sportunion Tischtennissektion	Walter Funke Klosterstrasse 2	✓
BADEN BEI WIEN	Badener A. C. Tischtennissektion	Hans Raisinger Wassergasse 16	✓
BADEN BEI WIEN	ATUS Baden b. Wien Tischtennissektion	Ernst Nikolai Augasse Nro. 5	✓
BAD VÖSLAU	ATUS Bad Vöslau Tischtennissektion	Walter Degl Waldwiese No. 2	✓
BERNDORF	Sportklub Berndorf Tischtennissektion	Friedrich Gröschl Bahngasse No. 4	✓
BLUMAU b. Felzsdorf	Arbeitersportklub Tischtennissektion	Andreas Bobits Kasernstrasse 1	✓
BÖHLERWERK N. Oe.	Sozialist. Jugend Tischtennissektion	Otto Pietruska Böhlerwerk 64, N. Oe.	✓
EBREICHSDORF	Arbeitersportklub Tischtennissektion	Othmar Schreim, Wien 62, Bernardgasse No. 30	✓
EGGENBURG	Sportklub Eggenbg. Tischtennissektion	Rudolf Schuhäcker Judengasse No. 8	✓
GMUND	Tischtennis - Klub	Robert Kafesie Kirchengasse 89	✓
HERZOGENBURG	Turn- & Sportunion Tischtennissektion	Franz Schreffel Bahnhof 52	✓
HORN	Turn- & Sportunion Tischtennissektion	Franz Zeitlberger Gebietskrankenkasse	✓
WIRTSCHAFTS KREMS	Tischtennis - Klub	Karl Schöberl Postfach 14	✓
KORNEUBURG	Boxklub Tischtennissektion	Sekretariat Stockerauerstrasse 10	✓
KREMS an der Donau	Kremsner Sportklub Tischtennissektion	Hans Lantschik Fischergasse 5	✓
MELK an der Donau	Turn- & Sportunion Tischtennissektion	Karl Ruschitska Bahnzeile No. 240	✓
MÖLLERSDORF	Sportklub Tischtennissektion	Otto Karwatzki Stadttrandsiedlung 20	✓
NEUNKIRCHEN	Sportklub Tischtennissektion	Herbert Katzer Ackergasse No. 2	✓
OBERWALTERSDORF	Arbeitersportklub Tischtennissektion	Franz Fischer Ob. Waltersdf. 139	✓
PITTEN	Tischtennis - Klub	Hans Kleinrath Gottschallgasse 128	✓

zu Rundschreiben Nro.18

POTTENBRUNN	ATUS Pottenbrunn Tischtennissektion	Ernst Moser, Pottenbrunn 136 bei St. Pölten
PÜCHLARN	Turn- & Sportunion Tischtennissektion	Friedrich von Tinti Schloss Püchlarn
RANNERSDORF	Arbeitersportklub Tischtennissektion	ITAG Erdölbetrieb Rannersdorf a.d. Zaya
ST. PETER in der Au	Kultur- & Sport- Vereinigung	Karl Bruckner Hofgasse No.7
St. PÖLTEN	Eisenbahn Sp. Verg. Tischtennissektion	Hans Bernhard Kranzbichlerstrasse 29
St. PÖLTEN	B.S.V. Glanzstoff Tischtennissektion	Arbeiterheim Herzogenburgerstr. 67
St. PÖLTEN	Polizei Sport Verg. Tischtennissektion	Linzerstrasse 47/1770
St. PÖLTEN	Tischtennisklub Libertas	Maschinenfabrik Voith Schliesstach 168
ST. VALENTIN	Arbeiter Sportklub Tischtennissektion	Josef Albrecht Herzograd 22
STOCKERAU	ATUS Stockerau Tischtennissektion	Fritz Garbeis Landstrasse 36
TRAIISKIRCHEN	Tischtennisklub Semperit	Josef Oberbacher Semperitwerke
TULLN an der Donau	Turn- & Sportunion Tischtennissektion	Sekretariat Konradgasse 1
WALDHOFFEN a.d. Ybbs	Turn- & Sportunion Tischtennissektion	Obmann Kohout Focksteinerstrasse 7
WALDHOFFEN a.d. Ybbs	Sozialist. Jugend Tischtennissektion	Oswald Lehnergruber Oberer Stadtplatz 16
WIENER NEUSTADT	Allroundsportklub Tischtennissektion	Gustav Zeilinger Bräunlichstrasse 2
WIENER NEUSTADT	Tischtennissektion	Oberrasse 17
WIENER NEUSTADT	Sportverein Polizei Tischtennissektion	Jo. Ann Grank Lederergasse 31/23
WIENER NEUSTADT	B.S.V. Holzwerke Tischtennissektion	Ing. Josef Handlner Pottendorferstrasse 39
WIENER NEUSTADT	Tischtennis - Union	Ing. R. Alder Wassergasse Nro. 21
FOLKERSDOFF	Sportklub Tischtennissektion	Josef Weiss Bahnstrasse 352
WIENER NEUSTADT	Turn- & Sportunion Tischtennissektion	
YBBS an der Donau	Allgem. Sportklub Tischtennissektion	Walter Kusmitzsch Ybbs an der Donau
ZWETTL	Turn- & Sportunion Tischtennissektion	Sekretariat Bahnhofstrasse 3
HOLLABRÜNN		
WELGERSDORF		
OBERWALTERSDORF		

Trüman
Baden bei Wien, am 31. Juli 1948

Konrad Neidhardt

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
Anschrift: Konrad Weidhardt, Baden, Antonagasse 6/1

R u n d s c h r e i b e n Nro. 19

Es häufen sich die Fälle, dass Vereine Veranstaltungen ausschreiben, zu denen Spieler oder Mannschaften fremder Vereine eingeladen werden. Es wird aufmerksam gemacht, dass solche Veranstaltungen vom Landesverband genehmigt werden müssen. Sonst kann der Vorstand bei Protesten, Vorenthaltung von Preisen und dergleichen nicht einschreiten. Deshalb ist jede Veranstaltung, an der Spieler von mehr als zwei Vereinen teilnehmen, ("Stadtmeisterschaften" etc.) 14 Tage vorher anzumelden. Der Verband prüft das einlangende Projekt auf seine sportlich korrekte Ausschreibung und gibt seine Genehmigung. Nur solche Veranstaltungen stehen unter dem Schutze und der Rechtsprechung des Landesverbandes.

Deshalb: kein Verein soll Spieler zu Veranstaltungen entsenden, die nicht vom Vorstand genehmigt sind!

Die Tischtennisportgemeinschaft St. Veit an der Triesting ist wegen Nichtbezahlung der fälligen Gebühren von der Vereinsliste zu streichen.

Die Anschrift der Union Allentsteig ist zu vervollständigen: Frans Chreiska, Allentsteig Nro. 153.

Der Aufsatz in der "Österr. Tischtennis-Rundschau" über die Einführung einer Vereinsrangliste hat eine erfreulich lebhafte Diskussion ausgelöst. Viele Vorschläge werden Berücksichtigung finden. Es ist beabsichtigt, den endgültigen Entwurf im Rahmen eines Rundschreibens allen Vereinen zur Stellungnahme vorzulegen. - Es sei abermals darauf hingewiesen, dass mit der Einführung von Ranglistenspielen keinesfalls die Ausschaltung der Mannschaftsmeisterschaft beabsichtigt ist. Die Rangliste soll jenen Vereinen, die aus technischen Gründen an einer Mannschaftsmeisterschaft nicht teilnehmen können, eine vollwertige sportliche Betätigung in kleinerem Rahmen ermöglichen.

Der TTC "Elite"-Bern (Schweiz) besiegte am 8. August in Baden vor 150 Zuschauern den TTC Semperit Traiskirchen 5:4; Punkte für Semperit: Reichel 2, Baumgartner 1, Krausbar 1.

Der Badener AC besiegte am 9. August in Baden vor 350 Zuschauern den TTC "Elite"-Bern 5:4; Punkte für Baden: Karlhofer 3, Raisingner 1 und Ullmann 1.

Beim internationalen Turnier in Innebruck am 16. - 17. August war unser Bundesland durch zwei Spieler vertreten: Reichel (Traiskirchen) kam unter 80 Startern im Herreneinzel auf den III. Platz; Frau Hobik (Badener AC) besetzte im Damen-Team-Bewerb (mit Wital-Gras) den II. Platz.

Weidhardt

Baden bei Wien, am 28. August 1948

P R Ä S I D E N T

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
Anschrift: Konrad Weidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

R u n d s c h r e i b e n Nro. 20

Landes-Einzelmeisterschaften 1948

Die Bemühungen, die Meisterschaften in einem zentral gelegenen Ort, in Wien, durchzuführen, scheiterten an den hohen Lokalmieten (1.400 Sch.) Deshalb wird der Vorstand mit Wiener-Neustadt unterhandeln. Sollte ein Abschluss zustande kommen, dann geschieht dies deshalb, weil es besser ist, die Meisterschaften in einem verkehrstechnisch ungünstigen Orte abzuhalten als gar nicht.

Suspens von Vereinen

Die Vereine: SK Berndorf, ASK Rannerdorf, SU Tulln, SU Waidhofen/Ybbs, SJ Waidhofen/Ybbs, Union Wr. Neustadt und SU Ybbs wurden mit 1. September wegen Nichtbezahlung der Verbandsumläge 1947/48 gesperrt. Die Sperre erlischt automatisch mit Einbezahlung von S 11'70.

Nachrichten in Zeitungen

Genau so wie in der "Tischtennisrundschau" werden in der neuen Zeitung "Der n.ö. Sport" Nachrichten über den Landesverband aufscheinen. Es sei aus diesem Anlass festgehalten, dass die Rundschreiben bis auf ausdrücklichem Widerruf die einzigen verbandamtlichen Nachrichten bleiben.

Ausschreibung von Veranstaltungen

Auf Grund vieler Anfragen wird festgestellt, dass die Abfassung des Textes von Veranstaltungen dem Verein überlassen bleibt. Die Ausschreibung hat aber unbedingt zu enthalten: 1) Anschrift des Veranstalters; 2) Spielort; 3) Datum; 4) Spielzeiten; 5) Verzeichnis der Bewerber; 6) Höhe des Nenngeldes; 7) Zeitpunkt des Nennungsschlusses; 8) Zeitpunkt und Ort der Auslosung; 9) Spielregeln; 10) Verzeichnis der verantwortlichen Turnierfunktionäre. Im Punkt 9) muss enthalten sein: a) die Klausel "nach den Regeln und Satzungen des ÖSTTV"; b) die Angabe, ob "jeder gegen jeden" oder im "Cupsystem" gespielt wird; c) ob auf zwei oder drei gewonnene Sätze gespielt wird; d) bei Bewerbungen, die nicht allen Spielern offen sind (II. Klasse, Jugend) ist eine genaue Definition, wer nicht spielberechtigt ist, festzulegen.

Mannschaftsmeisterschaft

Die kommende Mannschaftsmeisterschaft wird in den sechs Gruppen mit folgenden Klassen geplant: I) Herren-Kampfmannschaften; II) Damenmannschaften; III) Jugendmannschaften und IV) Reserve- und dritte Mannschaften. Um einen Ueberblick über die zu erwartende Teilnahme zu bekommen, wird gebeten, sofort eine unverbindliche Nennung auf beiliegendem Formular abzugeben. Die Vereine sollen sorgfältig überlegen und sich vor Augen halten, dass für Bälle, Nennfelder und Fahrtkosten grosse Spesen erwachsen. Die Abgabe der Nennung wird bis 20. September erbeten.

Tischtennisclub Kirchschlag

Sektionsleiter Franz Szöky hat seine Stelle zurückgelegt. Sein Nachfolger ist Herr Alfred Prazak.

First Vienna Football Club

Der Wiener Spitzenverein veranstaltet in der Zeit vom 14. bis 17. IX. im Casino Zögernitz, Wien XIX., ein grosses Tischtennisturnier. Ausschreibungen sind anzufordern bei Dr. Erik Geutner, Wien IX., Porzellangasse 13

Spieleranmeldungen

Im nächsten Rundschreiben erfolgen genaue Anweisung bezüglich der Neumeldung aller n.ö. Spieler. Bis dahin sind Anmeldungen zu unterlassen.
Baden bei Wien, am 10. September 1948 KONRAD WEIDHARDT, Präsident

An den Vorstand des
N.Oe.T.T.Landesverbandes
B a d e n bei Wien

Die gefertigte Vereinsleitung hat beschlossen, bei der Mannschafts-
meisterschaft 1948/49 folgende Mannschaften zu nennen:

HERREN - KAMPFMANNSCHAFT
DALENTTEAM
JUNGMANNSCHAFT (1928 und jünger)
HERREN - RESERVEMANNSCHAFT
HERREN - DRITTE MANNSCHAFT

Gruppenzugehörigkeit: NORD/OST/WEST/SÜD/ZENTRAL/MITTE-SÜD

(Nichtgewünschtes oder nicht Zutreffendes bitte streichen!)

Ort: _____ Datum: _____

Vereinstampiglie

Unterschriften

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
Anschrift: Konrad Weidhardt, Baden, Antonogasse 6/I

R u n d s c h r e i b e n Nro. 21

Die XIII. Landes-Einzelmeisterschaften 1948 finden nun endgültig in Wr.-Neustadt statt. Die Ausschreibung ist beigelegt. Es ergeht an alle Vereine der Appell, sich zahlreich an der Veranstaltung zu beteiligen und rechtzeitig die Meldungen abzugeben.

Samstag, den 23. Oktober findet ebenfalls in Wr.-Neustadt die orientliche Jahreshauptversammlung des Landesverbandes statt. Die Einladung hierzu ist beigelegt.

Die Sperre über die Vereine: Sportunion Waldfhofen, Soz. Jugend Waldfhofen, Sportunion Tulln und ITAG-Rannersdorf ist aufgehoben.

Sportklub Möllersdorf: neuer Schriftführer: Max Rudolf Ruzak; die Anschrift bleibt unverändert Otto Karwazki, Stadtrand siedlung.

Die Turn- & Sportunion Hollabrunn, Tischtennisabteilung, hat ihren Beitritt zum Landesverband angemeldet. Anschrift: Margit Toth, Hollabrunn, Sparkassengasse 34a.

Die Sozialistische Jugend Trumau, Tischtennisabteilung, hat ihren Beitritt angemeldet. Anschrift: Johann Wedl, Trumau Nro. 171.

Die Sozialistische Jugend Weigeladorf, Tischtennisabteilung, hat ihren Beitritt zum Landesverband angemeldet. Anschrift: Heinrich Augustin, Weigeladorf an der Fische, Nro. 93.

Der Tischtennisclub Ober-Waltersdorf hat seinen Beitritt angemeldet. Anschrift: Erwin Zählung, Ober-Waltersdorf Nro. 53.

Die internationalen Meisterschaften von Oesterreich finden vom 30. X. bis 1. XI. in Wien statt. Nennungen sind bis 25. X. an Herrn Heinrich Nitschmann, Wien XVIII., Stadtrasse 18, zu richten.

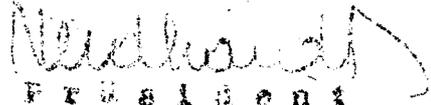
Die provisorischen Nennungen zur Mannschaftsmeisterschaft sind sehr spärlich eingelaufen. Es haben ihre Nennung abgegeben:

Seppesit Traiskirchen
Badener Athletik Club
Sportklub Möllersdorf
Sportklub Blauen
Sozial. Jugend Trumau
Sportklub Wiener-Neustadt
Polizei SV Wr.-Neustadt
Sportklub Neunkirchen

Sportklub Volkersdorf
Eisenbahn SV St. Pölten
Sportunion Melk a. d. D.
Libertas-Voith St. Pölten
Kreuzer Sportklub

Die Entscheidung, ob unter solchen Umständen eine Mannschaftsmeisterschaft abgehalten werden soll, wird den Vereinen in der kommenden Generalversammlung überlassen.

Baden bei Wien, am 12. Oktober 1948


P r ä s i d e n t

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESV ERBAND
gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
Anschri ft: Konrad Heidhardt, Baden, Antonssasse 6/I

E i n l a d u n g

zur ordentlichen Generalversammlung des Landesverbandes am Samstag, den 23. Oktober 1948, um 19 Uhr 30 in Wiener-Neustadt, Arbeiterheim, Baumkirchnerring.

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Feststellung der stimmberechtigten Vertreter
- 2.) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolles
- 3.) Berichte: a) Tätigkeitsbericht
 b) Sportbericht
 c) Finanzbericht
 d) Revisionsbericht
- 4.) Beschlussfassung über Aufnahmen und Strichungen von Vereinen
- 5.) Neuwahlen a) des Präsidenten
 b) der sechs Vorstandsmitglieder
 c) der zwei Rechnungsprüfer
- 6.) Festsetzung des Jahresbeitrages 1948/49
- 7.) Festsetzung der Aufnahmegebühr
- 8.) Ernennung von Ehrenmitgliedern
- 9.) Beschlussfassung über Anträge von Vereinen
- 10.) Beschlussfassung über Anträge von Vorstandsmitgliedern

Die Generalversammlung ist bei Anwesenheit von drei Viertel aller Mitgliedsvereine beschlussfähig. Sollte die Beschlussfähigkeit zur angesetzten Zeit nicht gegeben sein, dann findet eine halbe Stunde später eine neuerliche Generalversammlung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

In der Generalversammlung hat jeder Mitgliedsverein zwei, je anwesende Vorstandsmitglied eine Stimme. Eine Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Anträge von Mitgliedern müssen mindestens drei Tage vorher beim Präsidenten einlangen, wenn sie in Verhandlung gezogen werden sollen. In der Generalversammlung gestellte Anträge können nur dann zur Verhandlung gelangen, wenn eine Zweidrittelmehrheit dafür ist.

Bei Abstimmungen entscheidet einfache Mehrheit. Der Vorsitzende stimmt nicht mit, nur bei Stimmengleichheit kommt ihm die ausschlaggebende Stimme zu. Zur Änderung der Statuten ist eine Zweidrittelmehrheit notwendig.

Baden bei Wien, am 10. Oktober 1948

Für den Vorstand:

Konrad Heidhardt
P r ä s i d e n t

XIII. LANDESMEISTERSCHAFTEN VON NIEDERÖSTERREICH FÜR DAS JAHR 1948

veranstaltet mit Bewilligung des Niederösterreichischen Tischtennis-Landesverbandes vom BOX-CLUB WIENER-NEUSTADT am 23. und 24. Oktober 48 in Wiener-Neustadt, "Arbeiterheim", Baumkirchnerring.

Es werden folgende Bewerbe ausgetragen:

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------|
| I. Herreneinzel-Meisterschaft | VI. Jugendmeisterschaft |
| II. Dameneinzel-Meisterschaft | VII. Juniorenmeisterschaft |
| III. Herrendoppel-Meisterschaft | VIII. Herreneinzel II. Klasse |
| IV. Damendoppel-Meisterschaft | IX. Herrendoppel II. Klasse |
| V. Gemischtes Doppel-Meisterschaft | X. Einzelspiel d. Gruppe Süd |

Spielregeln: Gespielt wird nach den Regeln und Turniersatzungen des Oesterreichischen Tischtennis Verbandes. - Die Finalspiele der Bewerbe I - V werden auf drei, alle anderen Spiele auf zwei gewonnene Sätze gespielt. - Spieler, die bei Aufruf nicht zu Stelle sind, werden gestrichen. - Jeder Spieler ist verpflichtet, das Amt eines Schiedsrichters zu übernehmen. - Die Turnierleitung ist berechtigt, gemachte persönliche Angaben anhand des Identitätsausweises zu überprüfen. -

Startberechtigung: Die Bewerbe I bis V stehen allen Spielern offen, sofern sie ihren Wohnsitz in Niederösterreich haben und bei einem n.ö. Verein gemeldet sind. Randgemeinden zählen zu Wien. - Im Bewerb VI sind Spieler startberechtigt, die nach dem 1. I. 1929 geboren sind. - Im Bewerb VII sind Spieler startberechtigt, die nach dem 1. I. 1925 geboren sind. In den Bewerben VIII und IX sind die zehn besten Spieler des Bundeslandes (Karlhofer, Blechinger, Ullmann, Koller, Krausbar, Reichel, Oberbacher, Baumgartner, Raisinger, Behr) nicht startberechtigt. - Im Bewerb X sind nur Spieler der Südgruppe spielberechtigt. -

Preise: In allen Bewerben erhalten die Sieger und die Zweiten, bei mehr als 10 Nennungen auch die beiden Dritten die üblichen Ehrenzeichen des Verbandes.

Spielort: Saal des "Arbeiterheim" in Wiener-Neustadt, Baumkirchnerring

Spielzeiten: Samstag von 12 bis 20 Uhr; Sonntag von 9 bis 15 Uhr; die Finalspiele beginnen um 16 Uhr. Die Damen müssen erst Sonntag 9 Uhr spielbereit sein.

Nennungen sind zu richten an BOX-CLUB Wiener Neustadt, Tischtennissektion, Arbeiterheim, Baumkirchnerring.

Nenngeld: beträgt pro Kopf und Bewerben vier Schilling zuzüglich 10% Verbandsabgabe; in den Bewerben VI und VII die Hälfte.

Nennungsschluss: Freitag, den 22. Oktober 1948, 17 Uhr.

Auslosung: Freitag, den 22. Oktober 1948, 17 Uhr im Arbeiterheim, Wiener-Neustadt, Baumkirchnerring, unter Aufsicht der Verbandes. - Spieler des gleichen Vereines werden auf die verschiedenen Achtel aufgeteilt; innerhalb des Achtels wird rein gelost. Im Bewerb I werden die acht besten Spieler gestellt; in den Bewerben II - V die vier besten Spielerinnen (Paare).

Unterkunft: Es stehen Schlafgelegenheiten zum Preise von drei Schilling und eine beschränkte Anzahl von Hotelbetten zum Preise von rund sieben Schilling zur Verfügung. Die Vereine müssen sofort bekanntgeben, wieviel Betten belegt werden!

Verpflegung: ein markenfreies Abendessen am Samstag und Mittagessen Sonntag zum Preise von vier Schilling wird vorbereitet. Ansonsten kann zu den heute üblichen Bedingungen gegessen werden. Auch hier ist sofortige Voranmeldung angezeigt!

Turnierleitung: Verbandsvorstand und Vorstand des BOX-CLUB W. Neustadt

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESV ERBAND
 gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
 Anschrift: Konrad Neidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

R u n d s c h r e i b e n Nro. 22

Ergebnisse der XIII. Landesmeisterschaften 1948 in Wiener-Neustadt

Herreneinzelspiel: 1. Karlhofer (BAC), 2. Ullmann (BAC), 3. Blechinger (Krems) und Krausbar (Traiskirchen).
 Dameneinzelspiel: 1. Wöber (Krems), 2. Peschek (Krems), 3. Hobik (BAC) und Toth (Hollabrunn).
 Herrendoppelspiel: 1. Karlhofer-Ullmann (BAC), 2. Klein-Schöberl (BAC) 3. Krausbar-Baumgartner (Traiskirchen) und Vetchy-Bobits (Blumau).
 Damendoppelspiel: 1. Blechinger-Wöber (Krems), 2. Hevka-Peschek (ESV St. Pölten-Krems), 3. Sippel-Süas (Kirchsschlag) und Hobik-Kolar (BAC).
 Gemischtes Doppelspiel: 1. Blechinger-Koller (Krems), 2. Wöber-Blechinger (Krems), 3. Dangl-Raisinger (BAC) und Hevka-Mayer (ESV-BAC).
 Jugendeinzelspiel: 1. König (ESV St. Pölten), 2. Eder (Neunkirchen), 3. Schilcher (BAC) und Fiala (Möllersdorf).
 Junioreneinzelspiel: 1. Vetchy (Blumau), 2. Rathmayer (BC Wr. Neustadt) 3. Fiebinger (Neunkirchen) und Wedl (Trumau).
 Einzelspiel II. Klasse: 1. Stanzl (Neunkirchen), 2. Vetchy (Blumau), 3. Bobits (Blumau) und Weissenbacher (PSV. Wr. Neustadt).
 Doppelspiel II. Klasse: 1. Holler-Posilas (BAC), 2. Klein-Schöberl (BAC), 3. Rathmayer-Kucharz (Wr. Neustadt) und Vetchy-Bobits (Blumau).
 Einzelspiel Gruppe Süd: 1. Weissenbacher (PSV), 2. Frankolin (B.C.), 3. Rathmayer (B.C.) und Sippel (Kirchsschlag).

Anzahl der Teilnehmer und Verteilung der Preise:

V e r e i n :	Herrn	Damen	Junioren	I. Platz	2. Platz	3. Platz
Badener A. C. x	12	5	3	3	3	4½
Boxklub Wr. Neustadt x	5	6	3	-	2	1½
Polizei Wr. Neustadt x	7	2	-	1	-	1½
Union Wr. Neustadt	2	2	3	-	-	-
Berwerk Wr. Neustadt x	4	-	-	-	-	-
Sp. Klub Neunkirchen x	4	-	4	1	1	1
Kremsner Sportklub x	2	3	-	3	2½	1
Sp. Klub Blumau	4	-	1	1	1	3
ESV St. Pölten x	-	1	5	1	½	½
Traiskirchen x	3	-	-	-	-	2
Möllersdorf x	3	1	2	-	-	1
Kirchsschlag	4	2	-	-	-	2
Union Hollabrunn x	-	2	-	-	-	1
Soz. Jugend Trumau	3	-	-	-	-	1
Libertas St. Pölten x	4	-	-	-	-	-
Union Horn x	2	1	-	-	-	-
ITK Pitten	2	-	2	-	-	-
zusammen	61	25	23	10	10	20

Baden bei Wien, am 29. Oktober 1948

Konrad Neidhardt
 P r ä s i d e n t

Wiederholungsmitglied des OeTTV
gegründet 1912 Sitz Baden bei Wien
Anschluß Konrad Weidhardt, Baden, Antonsgasse 6/1

R u n d s c h r e i b u n g Nr. 23

Bericht über die ordentliche Jahreshauptversammlung des Landesverbandes am Samstag, den 23. Oktober, 20 Uhr in Wiener-Neustadt

Vorsitz: Präsident Konrad Weidhardt; Protokoll: Hans Fuchs; ferner mit je zwei Stimmen vertreten die Vereine Badener AC, Traiskirchen, Krems, Kirchschlag, Möllersdorf, Neunkirchen, Pitten, allround Wiener-Neustadt, Boxclub Wiener Neustadt und Polizei Wiener Neustadt.

Das Protokoll der letzten Versammlung am 31. Mai 1947 in Vöelau wird verlesen und ohne Debatte genehmigt. Tätigkeitsbericht, Sportbericht, Finanzbericht und Revisionsbericht werden verlesen und nach Beantwortung einiger Fragen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Folgenden Vereinen wird einstimmig die ordentliche Mitgliedschaft zuerkannt: Volkersdorf, Pärwerke Wr. Neustadt, Sonntagsberg, Bannersdorf, Hollabrunn, Weigelsdorf, Oberwaltersdorf, Polizei Wr. Neustadt, Kirchschlag, Glanzstoff St. Pölten, Boxclub Wr. Neustadt, Trumau und Libertas St. Pölten. Folgende Vereine werden über einstimmigen Beschluss von der Liste der Verbandsmitglieder gestrichen: Mödling (Uebertritt zum Wiener Verband), Langenzersdorf (Uebertritt zum Wiener Verband), Mattersburg (Uebertritt zum burgenländischen Verband), Care am Kamp (Auflösung der Tischtennissektion), Hausenig (Viermalige vergebliche Mahnung), St. Veit u. d. Triesting (Auflösung des Vereines), Ebreinshedorf (Auflösung der Tischtennissektion), Berndorf (viermalige vergebliche Mahnung), Union Ybbs (viermalige vergebliche Mahnung).

Ueber Antrag des Dir. Günther wird dem scheidenden Vorstand einstimmig die Entlastung ausgesprochen.

Unter dem Vorsitz des Dir. Günther (Vorstandsmitglied des OeTTV) werden gewählt: Konrad Weidhardt (Baden) zum Präsidenten; zu Vorstandsmitgliedern: Arcadius Benda (Wr. Neustadt) einstimmig, Hans Lantschik (Krems) einstimmig, Karl Sippel (Kirchschlag) einstimmig, Baumgartner (Traiskirchen) eine Gegenstimme, Franz Zeitberger (Horn) eine Gegenstimme, Kurt Posilos (Baden) drei Gegenstimmen und Hans Fuchs (Gmünd) sechs Gegenstimmen; zu Rechnungsprüfern: Hans Scholl und Rudolf Pöschel (einstimmig). Alle Geschäfte nehmen die Wahl an.

Unter dem Vorsitz des Präsidenten Weidhardt wird nach Debatte mit 11:8 Stimmen beschlossen: der Beitrag für das Spieljahr 1948/49 beträgt dreißig Schilling und die Aufnahmegebühr für jeden neu aufzunehmenden Verein zwanzig Schilling.

Unter dem Vorsitz des Herrn Fuchs wird über Antrag des Badener AC einstimmig beschlossen, dem Präsidenten Konrad Weidhardt im Hinblick auf die vielen Verdienste um den n.ö. Tischtennisport die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

TTK Kirchschlag bringt zur Kenntnis, dass der Beitritt zum burgenländischen Verband beabsichtigt ist; diese Absicht wird bedauert, aber im Hinblick auf die geographische Lage als bereuflieh angesehen.

Es wird einstimmig die Abhaltung einer Mannschaftsmeisterschaft beschlossen. Die näheren Bestimmungen werden dem Vorstand überlassen.

Baden bei Wien, am 30. Oktober 1948

Konrad Weidhardt

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND
gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien
Anschrift: Konrad Weidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

R u n d s c h r e i b e n Nro. 24

Als erster Schritt zur Mannschaftsmeisterschaft erfolgt die Ordnung des Meldewesens und die Ausgabe von Spielerpässen. Deshalb wird, für alle n.ö. Vereine gültig, festgelegt:

1) Die im Rundschreiben Nro. 10 vom 31. Jänner 1948 (§ 7) verfügte Sperre von Spielerübertritten ist mit 20. November 1948 aufgehoben. Desgleichen die Bindung jedes Spielers an den Verein.

2) Jeder Spieler kann nun frei entscheiden, für welchen Verein er Meisterschaft spielen will. Kein Verein kann jetzt eine Karenzzeit bestimmen oder die Freigabe verweigern.

3) Ein Spieler wird für einen Verein spielberechtigt, wenn er den auf ihn lautenden Spielerpass unterschreibt. Die Gegenzeichnung des Vereines erfolgt auf der Rückseite mit Stampiglie und Unterschrift. Der so ausgefüllte Spielerpass wird an den Verband eingeschickt, der den Pass mit Stampiglie und Unterschrift viduiert und zurücksendet. Damit ist der Spieler für den Verein gemeldet und unterliegt ab nun den üblichen Sperr- und Meldevorschriften des Oe. T. T. V. -

4) In Hinblick auf die schwierige Beschaffung von Photos in kleinen Provinzorten und in dem Bestreben, die administrative Gebarung den wirklichen Bedürfnissen anzupassen und möglichst einfach zu halten, wird von Photos auf den Pässen abgesehen. Der Spielerpass erhält aber nur in Verbindung mit dem Identitätsausweis Beweiskraft. Um Streitfälle und nachherige schwierige Beweisaufnahmen zu vermeiden, ist es notwendig, die Spieler zu veranlassen, bei allen wichtigen Meisterschaftsspielen Identitätsausweise mitzunehmen.

5) Die Spielerpässe bleiben in Verwahrung des Vereines. Der Vereinsobmann (Mannschaftskapitän) muss die Pässe über Verlangen des Gegners vorweisen.

6) Meldet sich ein Spieler, der schon einen Pass unterschrieben hat, bei seinem Verein ab, dann hat der Verein den Pass mit einem Begleitschreiben, ob eine Freigabe erfolgt oder nicht, dem Verband einzusenden. Meldet sich dieser abgemeldete Spieler bei einem anderen Verein an, dann ist er erst dann spielberechtigt, bis der Verband den Spielerpass zuschickt.

Die leeren Spielerpässe gehen in einigen Tagen allen Vereinen, die ihre Nennung zur Mannschaftsmeisterschaft abgegeben haben, zu. Die Pässe sind auszufüllen, vom Spieler unterschreiben zu lassen und rückwärts mit der Vereinsstampiglie zu versehen. Zur Deckung der Porti und Manipulationspesen kosten 20 Pässe fünf Schilling. Dieser Betrag und die ausgefüllten Pässe sind bis längstens 10. Dezember einzusenden. Es müssen nicht sofort alle 20 Pässe verbraucht werden. Es ist nur notwendig, eine genügende Zahl Spitzenspieler zu melden und die restlichen Pässe für spätere Gelegenheiten aufzubewahren. Je weitere 20 Pässe kosten wieder fünf Schilling. - Baden bei Wien, am 19. November 1948.

Konrad Weidhardt
P r ä s i d e n t

Reininger
Vorstandsmitglied